

Fliegende Drachen und Schildkröten

Mathe-Magica-Kopfnuss im Mai präsentiert von der GHS-Schülerin Viktoria Gisick

HOFGEISMAR. Einmal im Monat nehmen die Mathe-Magica-Lehrlinge der Gustav-Heinemann-Schule die HNA-Leser mit in die knifflige Welt der Mathematik. In diesem Monat präsentiert Viktoria Gisick das Rätsel:

Heute entführt uns Viktoria Gisick in die Welt der fliegenden Drachen, Schildkröten und anderer interessanter Tiere. In dieser Welt leben die Brüder Max und Mäx. Sie haben schon viel geübt und möchten nun feststellen, wer von ihnen der bessere Drachenflieger ist. Ihr Vater besitzt aber nur einen Drachen. Dieser hat eine tolle Kondition und kann über lange Strecken eine konstant hohe Geschwindigkeit halten. Sie überlegen

cher oder stärker als Vaters Drachen ist, dann ist es nicht fair. Und außerdem ist eine



Viktoria Gisick

Ausleihe nicht so billig. Da kommt ihnen schließlich eine bessere Idee, um sich miteinander zu messen: Sie beschließen mit Vaters Drachen, auf dem alle beide sitzen können um die Stadtmauer zu fliegen. Diese ist kreisrund und mit 24 Türmen versehen, die alle im gleichen Abstand zueinander stehen. Übrigens, diese Welt von oben zu sehen und dann auch noch von eleganten Flugschildkröten begleitet zu werden, ist soooooo herrlich.

Max lenkt den Drachen zuerst vom ersten bis zum zwölften Turm. Mäx sitzt hinten und misst die Zeit mit einer wunderschön verzierten Sanduhr. Dann wechseln sie und Mäx fliegt vom zwölften bis zum vierundzwanzigsten Turm während Max die Zeit nimmt.

Max gewinnt haushoch. War das zu erwarten?

Die Lösung verraten wir in den nächsten Tagen. (eg)



erst, ob sie sich einen zweiten Drachen ausleihen sollten. Wenn dieser aber nun schwä-

Foto: Temme

www.mathe-magica.de